

Stadtjournal Nidda



**Einkaufsgutscheine
für Ihr Lieblingsgeschäft %**
im Innenteil des Journals

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Schwickartshausen im Porträt • 24. + 25. Juni: Park- und Künstlerfest • Sommerkonzerte starten • Jugendhilfeausschuss-Vorsitzender kommt aus Nidda

Aikido Dojo Schwickartshausen

Beeindruckende Kampfkunst bei fernöstlichem Flair

Nidda (yt). Man ist schon ziemlich beeindruckt, wenn man zum ersten Mal das Aikido Dojo im Niddaer Stadtteil Schwickartshausen betritt. Eine große, hellgrüne Matte, Bilder von japanischen Aikidoka, Schriftzeichen und das große hölzerne Tor (Mon) mit dem Portrait von Morihei Ueshiba (1883-1969), dem Begründer des traditionellen Aikido. Da fragt man schon von ganz allein, ob man lieber die Schuhe ausziehen soll, ehe man einen Fuß in diese „heiligen Hallen“ setzt.

Seit 1982 unterrichten Ute und Mark van Meerendonk in Deutschland Takemusu Aikido. Beide wurden in insgesamt zweieinhalb Jahren in Iwama (Japan) ausgebildet. Heute verfügen beide über den 6. Dan Aikikai und sind Inhaber der fünf Mokuroku, der handgeschriebenen Lehrlicenz von Morihiro Saito für die Aikido-Waffentechniken.

1991 baute das Paar das heutige Dojo auf dem ei-

genen Grundstück als zentralen Punkt für Lehrgänge und bietet dort auch die Möglichkeit für sogenannte Uchideshi-Aufenthalte, das heißt, Schüler können während eines Lehrgangs dort wohnen und sich ganz dem Training in Stock-, Schwert- sowie Selbstverteidigungstechniken widmen. Ein Angebot, das von Interessierten von Kiel bis Freising gern genutzt wird. Viele kommen gern wieder und sind inzwischen

freundschaftlich mit ihren Lehrern verbunden. Geschenke wie das Mon oder ein hölzernes Bildnis einer Kampfszene sind Zeugnis dafür.

Aikido ist eine wettkampffreie, defensive Kampfkunst. Das Hauptziel ist die Entwicklung und Weiterbildung der eigenen Fähigkeiten zur Vermeidung und Bewältigung verschiedener Konfliktsituationen ohne Gewalt und Aggression. Weitere Informatio-



Innenansicht des Trainingsraumes

nen bekommt man beim Bundesverband über www.takemusu-aikido-deutschland.de oder im Dojo unter Telefon (06046) 7379.

Im Zentraldojo Schwickartshausen finden zwei wöchentliche Trainingseinheiten statt, zu denen In-

teressierte immer herzlich willkommen sind. Dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr findet das Stock- und Schwertraining statt, mittwochs zur gleichen Zeit dann die Selbstverteidigungstechniken. Der überaus beliebte alljährliche Pfingstlehrgang ist allerdings schon ausgebucht.



Ute und Mark van Meerendonk

Stadt
Oberhessen
NIDDA



Die nächste Ausgabe erscheint am 10.6.17
Anzeigenschluss: Montag, 29.5.17
Redaktionsschluss: Mittwoch, 31.5.17 • 7 h
Verlag Stadtjournal • Telefon (06047) 9885-0
www.verlag-stadtjournal.de

Sie erhalten Ihr Journal später
als Samstag, 18 Uhr? Dann rufen Sie uns
bitte an: Tel. (06047) 9885-135